

# Jahresbericht 2020/2021

Regionalstelle für Kirchliche Jugendarbeit Würzburg



# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
Einleitung	4
Veranstaltungen	
• Spielenachmittag	5
• Monatliche Messen	5
• Roraten im Advent	6
• Hofweihnacht	7
• Wie geht Beten?	8
• Spiel, Sport und Spaß @home	8
• Ökumenischer Jugendkreuzweg	9
• Taizégebete	9
• Fast'ne Andacht	10
• Fit in den Frühling	10
• Minis&more & Oberministrant*innentag	10
• Kar- und Ostertage	11
• Pfingst-Advent	12
• Gruppenleiter*innenschulung	12
• Präventionsschulungen	12
• Äktschenbound	13
• Kiliani - Tag der Jugend	13
• Stadtleseaktion „Würzburg liest ein Buch“	14
• Pilgern auf dem Jakobsweg	14
• Regio on Tour	15
Themenfelder	
• Ökumene	16
• Kooperation	16
• Regio-Verleih	17
• Social Media	17
• Musik und Bandbox	18
• Mitarbeit in den Pastoralen Räumen	18
Impressum	20

# Das Team der Regionalstelle für Kirchliche Jugendarbeit Würzburg 2020/21



**Christian Bargel**

Jugendseelsorger  
christian.bargel@bistum-wuerzburg.de



**Sigrid Burkard**

Sekretärin  
sigrid.burkard@bistum-wuerzburg.de



**Beatrix Hofmann**

Sekretärin  
beatrix.hofmann@bistum-wuerzburg.de



**Birgit Hohm**

Jugendseelsorgerin  
birgit.hohm@bistum-wuerzburg.de



**Peter Lanig**

Jugendbildungsreferent  
peter.lanig@bistum-wuerzburg.de



**Stephan Schwab**

Diözesanjugendseelsorger  
stephan.schwab@bistum-wuerzburg.de



**Sebastian Volk**

Jugendseelsorger  
Sebastian.volk@bistum-wuerzburg.de

## Einleitung

Ein komplettes Arbeitsjahr unter dem Eindruck von Corona! Das bedeutet Unwägbarkeiten, Flexibilität und Einschränkungen. Eines ist deutlich geworden: Was uns am meisten fehlt, ist das „Zwischendrin“, also die Begegnungsmöglichkeiten bei oder nach Veranstaltungen, das gemeinsam Auf- und Abbauen, das Miteinander beim Essen und Spülen, das Plaudern, Austauschen und Weiterspinnen. Ein gewisser Teil unserer Angebote – wie bei den Schulungen oder den spirituellen Impulsen – lässt sich auch digital machen, aber ein Gutteil eben auch nicht. Da ist das Gemeinschaftliche einfach unersetzlich. Bestimmt ist das vielen von Ihnen und Euch auch so ergangen, oder?

Vieles war durch die Hygieneauflagen komplizierter und anstrengender als sonst. Dennoch sind wir froh über all die Dinge, die weitergelaufen sind, und auch über die Innovativen und Experimente. Und am meisten freuen wir uns über die jungen Leute und Ehrenamtlichen, mit denen wir zusammen feiern und arbeiten, ein Stück Leben teilen und gestalten konnten.

Hier erhaltet Ihr / erhalten Sie einen Einblick in Themen, die uns in letzter Zeit umgetrieben haben und auch zukünftig beschäftigen, und in eine chronologische Darstellung unserer Veranstaltungen von September 2020 bis August 2021.




 A banner hanging across a gate that reads "HERZLICH WILLKOMMEN". The banner is white with black letters and is strung across a metal gate. In the background, there are green trees and a building.

## Veranstaltungen

### Spielenachmittag

Gesellschaftsspiele haben sich in den letzten Jahren weit über die bekannten Spieleklassiker, wie Monopoly, Siedler von Catan oder Uno, hinaus entwickelt. Es gibt mittlerweile zahlreiche Genres und einfallsreiche Spielmeechanismen. Um etwas Abwechslung unter Corona zube-kommen, war im Herbst 2020 ein Nachmit-tag mit verschiedensten Gesellschaftsspie-len geplant. Es war auch ein professioneller Spieleerklärer dazu eingeladen. So sollten verschiedene Arten von Gesellschaftsspie-len angeboten und alle Freunde von Spie-len, jung und alt, dazu eingeladen werden. Leider konnte der Spielenachmittag auf-grund der im vergangenen Herbst rasant ansteigenden Coronazahlen nicht durchge-führt werden. Im November diesen Jahres wird jedoch ein zweiter Versuch gestartet und der Spielenachmittag in Kooperation mit dem Cafe Dom@in noch einmal angeboten.

### Monatliche Messen

Jeden letzten Sonntag im Monat waren junge Menschen zu unserer Jugendmesse in die Jugendkirche eingeladen. Diese wurden - soweit möglich - auch unter Beteiligung von Jugendlichen vorbereitet und durchgeführt.



Sie standen immer unter einem bestimmten Thema und wurden von verschiedenen Bands musikalisch mitgestaltet. Durch die Coronapandemie konnte das dazu gehörige Treffen nach dem Gottesdienst nicht stattfinden. Besonders hervorgehoben werden soll der Gottesdienst zur Eröffnung der CO2-Fastenaktion. Dieser wurde aus der Jugendkirche live gestreamt und ist auf dem youtube-Kanal der Regio zu finden.



## Roraten im Advent

Ein Ohrwurm begleitete uns durch die Adventszeit: „Jerusalem“ von Master KG feat. Nomcebo, das gerade als Dance-Challenge viral gegangen war. Die Roraten feierten wir mittwochs früh in unserer Jugendkirche. Dass ein gemeinsames Frühstück im Anschluss nicht möglich war, fanden wir zwar schade, hielt uns aber nicht davon ab, zumindest noch ein bisschen ins Gespräch zu kommen und den Mitfeiernden ein kleines Care-Paket mitzugeben. Wir beleuchteten ausgehend von „Jerusalem – meine Heimat“ das Thema Heimat aus der Sicht von Landwirten und Verwurzelten genauso wie von Geflüchteten und Obdachlosen. Dazu luden wir uns Gäste ein, erbat uns O-Töne und nutzten Filmeinspielungen. Durch die persönlichen Statements wurden die Gottesdienste sehr intensiv und durch die unplugged Musik stimmungsvoll.





### Hofweihnacht

Regio on Tour – schon im Dezember: Am 24.12. gab es eine Wort-Gottes-Feier an Heiligabend im Gutshof Windrad am Heuchelhof in Würzburg. Gemeinsam mit der Pfarrjugend aus St. Sebastian bereite te Jugendseelsorger Sebastian Volk diesen vor. An Lagerfeuern und mit Abstand wurde das Weihnachtsevangelium erzählt, eine Weihnachtsgeschichte als Schattenspiel dargeboten und musikalisch umrahmt. Fürbitten, ein Vater unser und der Segen bildeten den Abschluss der kleinen Feier, der ca. 150 Personen beiwohnten.



...und Weihnachten hat doch stattgefunden!

### (Artikel aus dem Pfarrbrief)

Es war nicht einfach und lange unklar, wie Weihnachten und der vergangene Jahreswechsel werden würde. Die Pfarrjugend St. Sebastian hatte bereits im November zusammen mit der kja-Jugendkirche Würzburg erste Überlegungen angestellt, wie denn ein besonderer Gottesdienst in diesen besonderen Zeiten aussehen könnte. Mit viel Kreativität und Engagement wurde eine Christfeier unter freiem Himmel im Gut Heuchelhof geplant und dabei auf sich ständig ändernde staatliche und diözesane Rahmenbedingungen reagiert. Und doch – es ist gelungen trotz Lockdown, Ausgangssperre, Uhrzeitverlegung und Glühweinverbot am Heiligen Abend knapp 100 Menschen eine Zeit zum Innehalten, zum Licht verschenken und vielleicht auch zum Freuen anzubieten. Vielen Dank allen Beteiligten in der Vorbereitung und Durchführung!



## Wie geht Beten?

5 Abende, 5 Wege zu beten. So der Plan. In der Zeit, in der Präsenztreffen möglich waren, entwickelt und begonnen, fanden drei Themenabende in der Jugendkirche statt: Beten mit Worten, mit Musik und in Stille.



Die beiden verbliebenen Themen Beten mit Bildern und Beten mit dem Körper stehen noch aus. Sich bewusst mit dem eigenen Gebet zu beschäftigen, neues auszuprobieren, zu reflektieren, zu diskutieren: Den Teilnehmenden gefiel das Konzept und sie freuen sich über eine Fortsetzung bzw. die ausstehenden Themen.



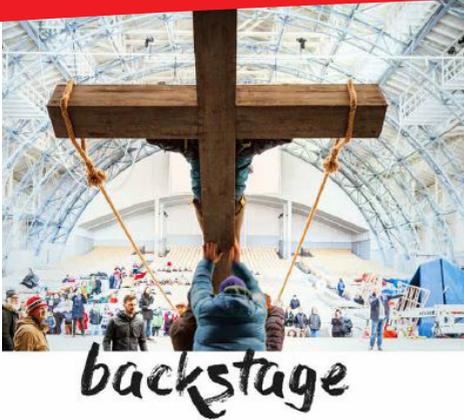
## Spiel, Sport und Spaß@home

Cafe dom@in/Regionalstelle Würzburg  
Jeden Mittwoch von 16:00 - 17:00 Uhr im  
Zeitraum vom 13. Januar - 10. Februar 2021  
konnten Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren  
bei einer Online Spielstunde über die Vi-  
deokonferenzplattform Big blue  
Button beim



Cafe dom@in  
und der Regionalstelle Würzburg  
teilnehmen. Die Wochen standen jeweils  
unter einem Motto zum Beispiel unsere  
Umwelt, Musik, Wintersport, Fasching....  
Die Kinder konnten sich in der Stunde  
sportlich, kreativ betätigen, ebenfalls war-  
teten auf sie Rätsel/Quiz sowie ein biss-  
chen Magie. Desweiteren erhielten sie zum  
Schluss noch einen nützlichen Alltagstipp.

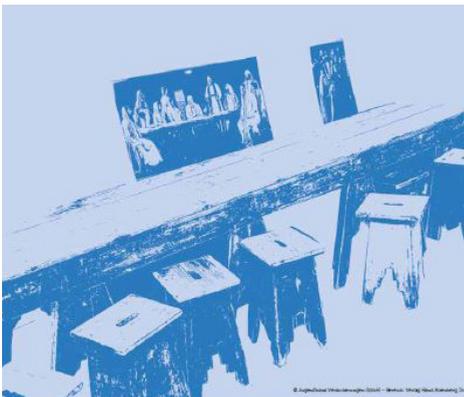




Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2021

### Ökumenischer Jugendkruzweg

Der ökumenische Jugendkruzweg erscheint seit über 50 Jahren jährlich und wird in unserer Region regelmäßig begangen. In diesem Jahr – aus Gründen der Pandemie – war ein gemeinsamer Weg nicht möglich. Daher wurde der Ökumenische Jugendkruzweg für die App „Actionbound“ – eine Art virtuelle Schnitzeljagd – aufgearbeitet und dann in 10 Pfarreien in unserer Region angeboten. So konnten viele Menschen sich mit dem Thema „backstage“ – der Kruzweg hinter der Kulissen der Passionsspiele in Oberammergau – auseinandersetzen. Danke an das ökumenische Vorbereitungsteam aus dem pastoralen Raum Würzburg links des Mains.



### Taizégebete

Als klar wurde, dass eine große „Nacht der Lichter“ im Dom nicht in gewohnter Weise stattfinden konnte, entwickelten wir mit dem ökumenischen Team ein Konzept, das zeitgleich an verschiedenen Orten kleinere, corona-konforme Taizégebete vorsah. Im Herbst war die Sehnsucht nach gemeinsamem Beten groß und so fanden sich fünf Gruppen, die in fünf Kirchen in und um Würzburg zum Gebet im Taizéstil einluden. Zum Teil gestalten diese Gruppen sonst auch Taizégebete, hatten aber seit Corona pausiert und fanden durch unsere Initiative zu einem Neubeginn. Aufgrund der positiven Erfahrungen setzten wir im Frühjahr einen zweiten Termin am 20.3. an, wo dann auch eines der Taizégebete in der Jugendkirche stattfand.

**Zell**

**Oberzell**

**Würzburg, St. Johannis**

**Taizégebete**  
am Samstag, 20.03.2021  
um 19.30 Uhr  
max. 60 Minuten

**Heidingsfeld, St. Paul**

**Würzburg, Jugendkirche**

**kja** Kirchliche Jugendarbeit Regionalstelle Würzburg

**EVANGELISCHE JUGEND** im Dekanat Würzburg

**KHG** Evangelische Studentengemeinde Würzburg

**KHG** Katholische Hochschulgemeinde Würzburg

### Fast'ne Andacht

Die Fastenzeit bewusst begehen, so das Ziel des digitalen Angebotes, das von Christian und Sebbo in Kooperation mit Br. Wolfgang von der Abtei Münsterschwarzach entwickelt wurde. In 60 Minuten gab es einen kurzen Impuls, die Möglichkeit sich auszutauschen und ein Gebet – fast wie in einer Andacht. Die kleine Gruppe der Teilnehmenden traf sich an fünf Abend zu den Themen Sehnsucht, Erwartung, Zuversicht, Vertrauen und Hoffnung. „Danke, dass wir uns treffen konnten.“ „Das nächste Mal gerne wieder – aber in Präsenz“ so das Fazit aus der Veranstaltung.



### Fit in den Frühling

Die Reihe „Fit in den Frühling“ der Regionalstelle Würzburg fand jeden Dienstag vom 30. März bis 18. Mai für eine Stunde statt. Am Anfang der Stunde fand eine kleine Atemtechnik statt, danach folgte ein Aufwärmteil, der Hauptteil und das Abwärmen. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Phantasiereise, so dass die Teilnehmenden im Anschluss richtig gestärkt wieder in den Alltag gehen konnten.

### Minis&more & Oberminstant\*innentag:

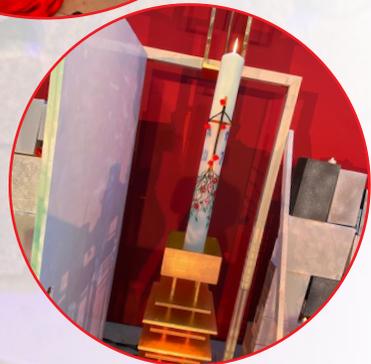
Der Verband Minis&more für Ministrant\*innen traf sich in regelmäßigen Onlinekonferenzen um verschiedene organisatorische Anliegen zu besprechen, sowie Veranstaltungen zu planen. Eine große Onlineveranstaltung war die Umsetzung eines Weiterbildungs- und Vernetzungstreffens für Leiter\*innen von Ministrant\*innengruppen. In mehreren Workshoprunden konnten die Teilnehmenden sich zu verschiedenen Themen (z.B.: Förderanträge, Spielpädagogik, Liturgie, Onlineangeboten u.v.m.) informieren. Ein weiterer wichtiger Punkt, den Minis&more durch den



Oberminstant\*innentag baten, war der Austausch zwischen den Jugendleiter\*innen über die Arbeit mit Jugendgruppen unter dem Einfluss der Corona-Pandemie.

## Kar- und Ostertage

Ein Highlight der Jugendkirche stellte die Feier der Kar- und Ostertage vor. In vielen Videokonferenzen wurden die gottesdienstlichen Feiern mit Jugendlichen aus der Zellerau und aus St. Burkhard vorbereitet. Sie standen ganz unter dem Eindruck der Pandemie und versuchten die Stimmungen des Lockdowns aufzugreifen und von Ostern her zu beleuchten. Der Gründonnerstag führte das Auf und Ab der Gefühle vor Augen. Dies war ja auch im Abendmahlsaal so zu spüren. Auf der einen Seite die Freude über das gemeinsame Mahl mit Jesus, auf der anderen Seite merkte man in den Worten Jesu, dass irgendetwas Schweres über dieser Stunde liegt. Ähnlich fühlten wir auch in der Zeit des Lockdowns, wo sich Hoffnungen und Enttäuschungen immer wieder abwechselten. Der Karfreitag stand unter dem Thema Lockdown. Jesus wurde niedergestreckt und ans Kreuz genagelt. Sprichwörtlich erlebte er seinen Lockdown. Bei den großen Fürbitten konnten alle ihre Gedanken, Sorgen, Ängste und Nöte auf Zettel schreiben und in die aufgestellte Klagemauer stecken. Der Ostergottesdienste trug den Titel „Lift up“. Das Kreuz und der Tod haben ihre Macht verloren und können Jesus nicht mehr festhalten. Alles zieht Jesus nun nach oben, was Birgit Hohm sehr schön in der Gestaltung der Osterkerze zum Ausdruck gebracht hat. In einer tollen Lichtershow und mit einem Ostergarten in der Jugendkirche konnten die verschiedenen österlichen Stimmungen aufgegriffen und in die Feier integriert werden. Wenn auch die Vorbereitung viel Zeit und Mühe kostete, so waren es diese Tage wert und bildeten den absoluten Höhepunkt des Jahres in der Jugendkirche und gaben dem ganzen Team viel Motivation.



## Pfingst-Advent

In den zehn Tagen vor Pfingsten wollten wir uns besonders auf die „Ankunft/Adventus“ des Heiligen Geistes vorbereiten. Nachdem eine Gebetsreihe in der Jugendkirche als tägliches Live- oder Hybridformat nicht realistisch erschien, nutzten wir unseren youtube-Kanal und sendeten täglich einen Impuls, der je eine Strophe der Pfingstsequenz betrachtete und eine Bibelstelle zur persönlichen Vertiefung anbot. Die Filmchen von circa 5 Minuten Länge mündeten immer in ein Gebet. Die Jugendmesse am Pfingstsonntag schloss an die Symbolik der Kar- und Ostertage an.



## Gruppenleiter\*innenschulungen

Auch im Corona - Jahr fanden Gruppenleiter\*innenschulungen in Kooperationen statt.

Zum einen konnten wir eine Gruppenleiterschulung mit der Pfarrei Sankt Josef und Sebastian am Jugendhaus Windrad im Sommer 2021 in Präsenz durchführen. Desweiteren konnten wir in Kooperation mit der Katholischen Landjugendbewegung von Palmsonntag bis Gründonnerstag in Hybriderform eine Gruppenleiter\*innenschulung durchführen. Wir starteten am Palmsonntag und endeten am Gründonnerstag in Präsenz, dazwischen konnten wir unsere Teilnehmenden online Schulen.

Aufgrund der zu diesem Zeitpunkt „niedrigen“ Inzidenz von unter 100 konnte die Schulung so durchgeführt werden. Die Schulung mit der Katholischen jungen Gemeinde fand in zwei Blöcken statt. Wir stateten mit Block eins in Hybrid in den Herbstferien 2020 und endeten mit einem Präsenzwochenende im Kilianeum Würzburg im Sommer 2021. Erfreulich bei dieser Schulung war, dass 14 von 15 Teilnehmenden auch fast ein dreiviertel Jahr später den zweiten Teil beenden konnten und somit ihre Juleica beantragen können.

## Präventionsschulungen – Mehr als nur ein Soll

Die Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt sind in der Ausbildung der Gruppenleitungen ein vorgeschriebenes Element. Auch das Bundeskinderschutzgesetz und die Präventionsordnung des Bistums schreiben sie vor. Und trotzdem lohnt es sich, auch darüber hinaus an einer Präventionsschulung teilzunehmen. Denn die dahinter liegenden Themen von Nähe und Distanz und den eigenen bzw. individuellen Grenzen und Grenzerfahrungen sind für die Reflexion und Weiterentwicklung der Umgangsformen und Bedürfnisse. „Ich hätte nie gedacht, was da alles dazu gehört. Danke für die hilfreichen Perspektiven und Tipps auf das Thema,“ meldete eine Teilnehmerin zurück. „Ich bin froh, jetzt zu wissen, was ich tun und wohin ich mich wenden kann, wenn ich mit dem Thema konfrontiert bin,“ so ein anderer Teilnehmer. „Mir war nicht bewusst, wie individuell Bedürfnisse sein können und was man halt einfach so macht, weil es schon immer so war.“ Im vergangenen Jahr fanden 15 solcher Schulungen unter unserer Regie statt.

## Ä(k)tschenbound statt Aktionsamstag

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der Äktschensamstag nicht wie gewohnt stattfinden. Stattdessen entwickelten die Offenen Treffs, cafe dom@in, komma Schweinfurt und die Regionalstellen Kitzingen/Ochsenfurt, Main-Spessart und Würzburg als Alternative den Ä(k)tschenbound. Beim A(k)tschenbound konnten Jugendleiter\*innen mit ihrer Gruppe verschiedene künstlerische, sportliche und eine religiöse Aufgabe zu ihrem Ort lösen.

Kirchliche Jugendarbeit Diözese Würzburg

Regionalstellen Main-Spessart,  
Ochsenfurt, Kitzingen und Würzburg  
komma Schweinfurt, Cafe Dom@in Würzburg



### ÄktschenBound statt ÄktschenDay

vom 19. Juni bis 19. Juli 2021



Diözese Würzburg und Diözese Mainz  
zusammen durch  
**BezIR**  
Netzwerkregion  
Innenhof



Jugendkirche  
Würzburg

## Kiliani - Tag der Jugend

10.07.2021 | 16:00 Uhr

## Jugendkirche Würzburg



### Kiliani – Tag der Jugend

Vereint mit verschiedenen Aktionen im ganzen Bistum und unter dem gleichen Motto „inflamed – what would Jesus do?“ feierten auch wir im Kilianeum unseren Namenspatron in Kooperation mit dem Dom@in, der DPSG und der KLJB. In einem ersten Teil „discover“ gingen einige Jugendliche auf einen Actionbound, andere zum „Sight-jogging“ mit Stationen durch die Stadt. Weiter ging es in der Jugendkirche mit einem Gottesdienst, der nahtlos überging zum geselligen Teil im Innenhof mit nachdenklichen, kreativen oder aktiven Elementen.

16 Uhr "discover" - Würzburg mit neuen Augen sehen

18 Uhr "time out" - zusammen Gottesdienst feiern

19 Uhr "chillen mit Kilian" - ein come-together im Innenhof

### Stadtleseaktion „Würzburg liest ein Buch“: Lese- und Gesprächsabend zu „Frau ohne Reue“ von Max Mohr

Die Thematik des vorgegebenen Romans legte eine Kooperation mit der Frauenseelsorge nahe. Sabine Mehling-Sitter und Birgit Hohm stellten den Abend unter den Titel „Non, je ne regrette rien – von Frauenbildern und Reuemomenten“ und gliederten ihn mit weiteren Lied- und Textbeiträgen. Alle sechs anwesenden Damen und der eine Herr beteiligten sich am Gespräch, so dass ein intensiver Austausch entstand. Die Veranstalter von „Würzburg liest“ würden sich über eine künftige Beteiligung in ähnlichem Format freuen.



### Pilgern auf dem Jakobsweg

Vom 23.-25. Juli 2021 war Pilgern auf dem Fränkischen Jakobsweg angesagt. Mit insgesamt vier jugendlichen Pilgern konnten wir an drei Tagen insgesamt 75 km von Poppenhausen über Schweinfurt und Binsbach nach Würzburg pilgern. Wenn die Gruppe auch klein war, so war sie sehr motiviert. Dies war auch notwendig, weil nach den Einschränkungen durch die Coronapandemie 30 km an einem Tag nicht ganz leicht zu schaffen waren. Besonders das gemeinsame Kochen in der wunderschönen Pilgerherberge in Binsbach war ein Highlight des Pilgerns. Abgeschlossen wurde das Pilgern mit einem Grillen im Innenhof des Kilianeums und einem Jugendgottesdienst in der Jugendkirche zum Thema: "Ich bin dann mal weg...".



### Regio on Tour

Das Angebot Regio on Tour, in Kooperation mit dem Cafe Dom@in, richtete sich an Pfarreien im urbanen Raum Würzburg. Mit Spiel, Spaß und vielen kreativen Ideen konnte man uns für einen Tag in den ersten drei Sommerferienwochen buchen. Wir hatten für die Kindern und Jugendlichen ein buntes und vielfältiges 4-stündiges Ferienprogramm vorbereitet. So konnten sich die Kinder z.B. mit Nagelbildern anfertigen, Hacky-Sacks nähen, Regenmacher basteln, Windlichter besprayen, Tontöpfe bemalen/bepflanzen und mit verschiedenen Großspielen die Zeit vertreiben. Die Kinder gingen nach dem Programm glücklich und mit ihren vielen Basteleien nach Hause. Auch das Gespräch mit den haupt- und ehrenamtlichen Menschen vor Ort war für uns bereichernd. Für uns als Regionalstelle war dies somit eine sehr gute Möglichkeit die Kontakte zu den Menschen in den Pfarreien zu intensivieren.



Wir besuchen euch...  
 ... mit tollen Spielen, ...  
 ... kreativen Ideen ...  
 ... und vielen Aktionen!

## Ökumene

Die Vernetzung und Zusammenarbeit mit unseren Kolleg\*innen der evangelischen Kirchen ist uns wichtig. Mit dem Hauptamtlicheamt der EJW (ev. Jugend Wü) treffen wir uns halbjährlich, um uns auszutauschen und gemeinsame Projekte zu organisieren wie z.B. Schulungen, Technikteam oder Ferienprogramm. Wir kooperieren beim „Popimpulstag“ (der im zurückliegenden Jahr natürlich entfallen musste) mit der ev. Dekanatsmusikschule. Mit der EJW und dem CVJM entwickeln wir gerade ein ökumenisches Jugendgottesdienstformat. Bei der Nacht der Lichter sind im Vorbereitungsteam darüberhinaus auch ESG und KHG dabei.



Evangelische Studentengemeinde Würzburg

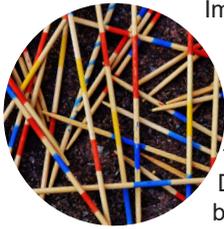


## Kooperation

An vielen Stellen suchen oder pflegen wir diverse Kooperationen. Dies ist uns ein Herzensanliegen und eine gegenseitige Bereicherung. Dies beginnt bei Aktionen in und mit Schulen, geht über das Würzburger Bündnis für Demokratie und Zivilcourage bis hin zum Fußballverein der Würzburger Kickers. Die Art der Zusammenarbeit ist dabei jeweils unterschiedlich und muss zum Teil auch erst austariert werden. Außerkirchliche Partner ticken anders als z.B. andere Bistumsstellen. Auf diesem Gebiet sind wir weiterhin neugierig, für Neues aufgeschlossen und gerne kreativ.

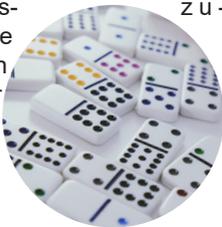


## Regio-Verleih



Im vergangenen Jahr wurde das umfassende Angebot an ausleihbarem Material neu strukturiert und sortiert. Der REGIO-Verleih bietet die Möglich-

keit sich eine Vielzahl von Gesellschaftsspielen, Großspielen, methodischem Material und Materialien für den Gottesdienst ausleihen. Ein paar neue Highlights im Bereich gruppendynamischer Übungen und das ein oder andere Gesellschaftsspiel sind ebenfalls neu hinzugekommen.

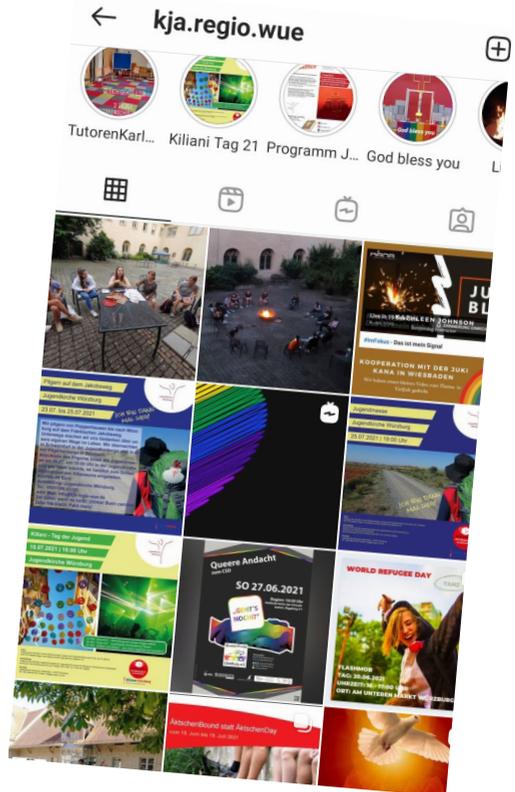


Zur Zeit sind wir noch mit der Erstellung eines aktuellen Flyers beschäftigt.



## Social Media

Wir konnten im vergangenen Jahr mit unserem Insta Account kja.regio-wue fast 500 Menschen einblick in unsere Arbeit geben. So wurden von unseren „Höhepunkten“ Insta Stories oder Feeds erstellt, die heute noch auf unseren Kanal abrufbar sind.



## Musik und Bandbox

Ein wichtiger Baustein in unseren Gottesdiensten in der Jugendkirche ist die Musik. Wir sind froh, dass sich immer wieder Menschen bereit erklären, die Gestaltung in sich immer wieder neu findenden Besetzungen zu übernehmen. Gerade in der Zeit, als der Gesang in den Gottesdiensten untersagt war, war es um so wichtiger, gute Musiker\*innen und Sänger\*innen zu haben, denen jede\*r gerne zuhört. Dazu gehört auch, dass der Ton und das Licht entsprechend zu den Situationen im Gottesdienst passen. Unsere Techniker\*innen kümmern sich mit großartigen Ideen und Umsetzungen. Wir sind stolz darauf, was sich hier in der Jugendkirche entwickelt hat und freuen uns auf das kommende Jahr mit allen, die Lust haben, sich sowohl in der Musik als auch in der Technik einzubringen.



## Mitarbeit in den entstehenden Pastoralen Räumen

Um eine Kontinuität und zuverlässige Mitarbeit in den Räumen der bisherigen drei Würzburger Dekanaten (Wü-Stadt, Wü-links und Wü-rechts des Mains) zu gewährleisten, haben wir unsere drei pastoralen Kräfte auf die past. Räume folgendermaßen aufgeteilt: Gemeindeferent Christian Bargel Wü-NO und Wü-SO, Pastoralreferentin Birgit Hohm für Wü-rechts des Mains und Wü-NW, Pastoralreferent Sebastian Volk Wü-links des Mains und Wü-SW. Wir arbeiten derzeit in den jeweiligen Pastoralteams mit, nehmen an den Sitzungen der Haupt- und teilweise der Ehrenamtlichenteams teil, entwickeln Konzepte und Schwerpunktsetzungen mit und sind sozusagen Anwält\*innen für die Jugendarbeit. Die Idee der kja-Leitung ist, dass es eine Art Tandem geben soll aus den Vertreter\*innen der Regionalstelle und einem „Jugendbeauftragten“ aus dem past. Raum, die gemeinsam jugendpastorale Projekte entwickeln und begleiten.

# Impressum

## Herausgeber:

Kirchliche Jugendarbeit  
Regionalstelle Würzburg  
Ottostraße 1  
97070 Würzburg  
Telefon: 0931 386 63 100  
Telefax: 0931 386 63 209  
info@kja-regio-wue.de  
www.kja-regio-wue.de  
YouTube: kja.next  
Instagram: kja.regio.wue

## Redaktion:

Christian Bargel,  
Birgit Hohm, Peter Lanig,  
Stephan Schwab, Sebastian Volk

## Layout:

Beatrix Hofmann

## Titelbild:

Christian Bargel, Veranstaltung „Regio on Tour“

Der Jahresbericht steht als Download  
im Internet unter [www.kja-regio-wue.de](http://www.kja-regio-wue.de) bereit.

